

Kriterien zur

Aufnahme ins SCL-Talentprogramm OE

rsp. zum



Verbleib im SCL-Talentprogramm OE

Auf die Saison 25/26 sind im Schweizer Eishockey die Jahrgänge um ein Jahr nach oben geschoben worden. Entsprechend mussten wir die Kriterien zur Aufnahme rsp. zum Verbleib im SCL-Talentprogramm leicht anpassen.

Allgemein:

Die Aufnahme ins Talentprogramm ist immer für ein Jahr. Danach wird überprüft, ob die Kriterien umgesetzt worden sind oder nicht. Das Programm umfasst im Sommer und Winter je zwei zusätzliche Trainings, so dass die Spieler/innen auf mindestens 5 Trainings pro Woche kommen. Dieser Aufwand wird vom «Talent OE» zwingend erwartet und darf nicht reduziert werden!

Zielpersonen:

Das Talentprogramm ist für Spieler mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten im sportlichen Bereich gedacht, die entweder einen Stammplatz auf der Elit-Stufe haben oder auf der Top-Stufe Leistungsträger sind. Es handelt sich um ein Gefäss des Leistungsbereichs (T1/T2/T3) und ist nicht für aktuelle Spieler des Breitensportbereichs (F3) gedacht.

Zeitpunkt der Aufnahme:

Der erste U14-Jahrgang soll dazu genutzt werden, sich fürs Talentprogramm aufzudrängen, so dass die Spieler/innen im Normalfall ab dem 2. U14-Jahr ins Talentprogramm aufgenommen werden. In Ausnahmefällen kann ein Spieler/eine Spielerin auch schon im ersten U14-Jahr ins Talentprogramm aufgenommen werden, wenn er/sie sich in der Saison davor (letztes U12-Jahr) mindestens auf der U14-Top Stufe als absoluter Leistungsträger (Impact Player) auszeichnet. Selbstverständlich ist auch eine spätere Aufnahme ins Programm möglich.

Kriterien:

- **Sportliches Potential:** Leistungsträger in höchster Leistungsklasse beim SCL (U14-Elit; U16-Elit) oder zumindest auf dem Weg dazu
- **Lückenloser Trainingsbesuch** bei den Team- und den Talenttrainings (Hockey hat 1. Priorität – keine Abmeldungen wegen Geburtstagsfesten, Konzerten oder sonstigen privaten Gründen)
- Wille, in jedem Training ans Limit zu gehen in allen Bereichen: zuhören, umsetzen, hinterfragen (**lernhungrig**)
- **Disziplin** und **Vorbildfunktion** auf und neben dem Eis
- **Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Teamverhalten, Ordnung**
- **Off-Ice Werte** (im Jahr der Bewertung) – Physis als wichtiger Faktor im Hockey:
 - ⇒ 6 Test-Kriterien: 2x Rumpf / 2x Oberkörper / 1x Explosivität / 1x Ausdauer
 - ⇒ maximal 2x „ungenügend“ (rot), mindestens 2 Kriterien „gut“ (grün), Rumpf darf nicht „ungenügend“ sein
 - ⇒ mind. 10% Steigerung bei allen 6 Testwerten von Einstiegs- zum Schlusstest
- bei Platzmangel (4 Torhüter/20 Feldspieler): **Mitgliedschaft in U-Team** vom Verband